

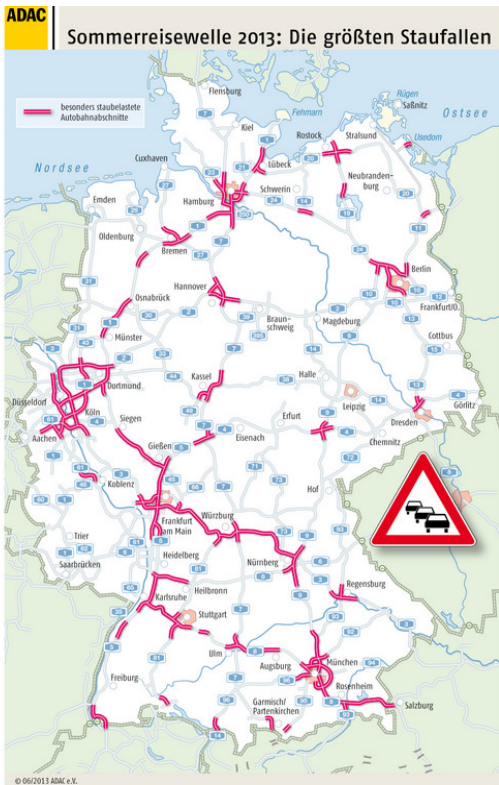
Stauprognose: Reisewelle erreicht Höhepunkt

Mit dem Ferienbeginn in Bayern erreicht der Reiseverkehr nach Einschätzung des ADAC in den kommenden Tagen seinen Höhepunkt. Nicht nur auf den Strecken in Richtung Süden wird es am Wochenende (2. - 4.8.2013) lange Staus geben. Da in Hamburg, Berlin, Brandenburg, Bremen, Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein und Niedersachsen die Ferien bereits in Kürze wieder enden, ist auch mit sehr starkem Rückreiseverkehr zu rechnen.

Auf folgenden Strecken herrscht besondere Staugefahr: A 1 Köln – Dortmund – Bremen – Hamburg – Puttgarden, A 3 Oberhausen – Frankfurt – Würzburg – Nürnberg, A 5 Kassel – Frankfurt – Karlsruhe – Basel, A 6 Mannheim – Heilbronn – Nürnberg, A 7 Hamburg – Flensburg, A 7 Hamburg – Hannover – Würzburg – Füssen, A 8 Karlsruhe – Stuttgart – München – Salzburg, A 9 Nürnberg – München und A 19 Rostock – Wittstock sowie A 24 Hamburg – Berlin, A 81 Stuttgart – Singen, A 93 Inntaldreieck – Kufstein und A 99 Umfahrung München

Auch im Ausland müssen sich die Urlauber auf Schleichfahrten bei der Hin- und Rückreise einstellen: In Österreich gilt das vor allem auf der Rheintal-, Inntal-, Brenner- und Tauernautobahn sowie auf der Fernpassroute, in der Schweiz auf der A 2 Luzern – Chiasso vor beiden Portalen des Gotthardtunnels. In Italien werden die Brennerautobahn, die A 23 Villach – Udine und die Fernstraßen in Küstennähe sehr stark belastet sein. In Slowenien wird es auf der A 2 Karawankentunnel – Ljubljana – Zagreb, in Kroatien auf der A 1 Zagreb – Zadar – Split eng werden. In Frankreich erwartet der ADAC besonders auf der A 9 Oranges – Nîmes – Montpellier bis zur spanischen Grenze Staus und stockenden Verkehr. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel:



Sommerreisewelle 2013: Die größten Staufallen.